



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 046/2017**

Erfurt, 3. März 2017

## **Inflationsrate im Februar in Thüringen voraussichtlich bei 2,3 Prozent**

Im Februar stiegen die Verbraucherpreise spürbar an. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik erhöhte sich der Verbraucherpreisindex im Monat Februar gegenüber dem Vormonat Januar um 0,6 Prozent und erreichte einen Indexstand von 108,9 Prozent (Basis 2010=100).

„Die Jahresteuerrate verzeichnete einen Anstieg von 1,9 Prozent im Januar auf 2,3 Prozent im Februar. Sie ist seit Dezember 2012 (2,0 Prozent) erstmals wieder über den für die Geldpolitik wichtigen Schwellenwert von 2,0 Prozent.

Verantwortlich für diese Entwicklung sind deutliche Preisanstiege für Mineralölprodukte (19,8 Prozent), für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (4,4 Prozent) sowie für die Kosten im Bereich Bildung (2,8 Prozent)“, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Krombholz, weiter.

Bei den Mineralölprodukten verteuerte sich Heizöl um 42,0 Prozent, die Preise der Kraftstoffe um 15,1 Prozent im Vergleich zum Februar 2016. Im Nahrungsmittelbereich lagen die Preise für Gemüse (21,9 Prozent) darunter insbesondere Kopf- bzw. Eisbergsalat (179,6 Prozent) oder Auberginen (118,0 Prozent), für Speisefette und Speiseöle (17,7 Prozent), darunter Butter (40,3 Prozent), sowie für Fische und Fischwaren (4,3 Prozent) erheblich über dem Vorjahresniveau.

Im Bereich Bildung wurden nennenswerte Preiserhöhungen für die Betreuung in Kindergärten oder Kindertagesstätten (4,3 Prozent) beobachtet.

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Verbraucherpreise im Februar um durchschnittlich 0,6 Prozent. Saisonbedingt verteuerten sich zu Ferienbeginn die Pauschalreisen um 9,4 Prozent. Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke stiegen im Monatsvergleich um 1,4 Prozent, die Preise für alkoholische Getränke und Tabakwaren um 1,1 Prozent.

Indexausgleichend wirkten im Monatsvergleich die weiterhin rückläufigen Preise für Bekleidung und Schuhe (-2,1 Prozent).

Erscheint am 7.03.2017 keine Korrektur, sind die veröffentlichten Indizes als endgültig anzusehen.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Kerstin Michel

Telefon: 0361 37-84225

E-Mail: [kerstin.michel@statistik.thueringen.de](mailto:kerstin.michel@statistik.thueringen.de)

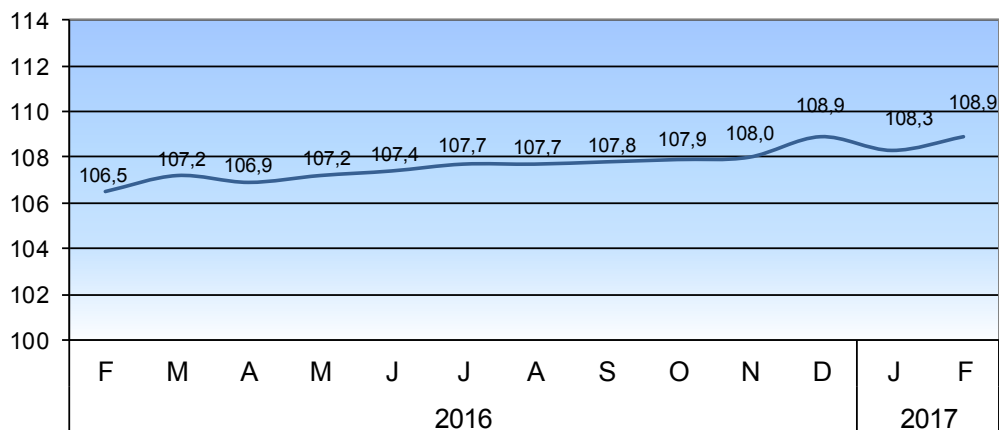
---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

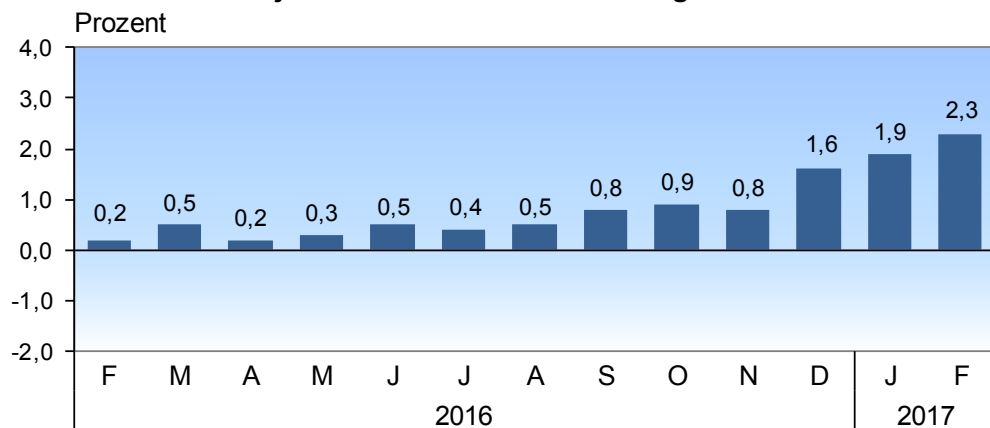
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

## Verbraucherpreisindex für Thüringen 2016/17

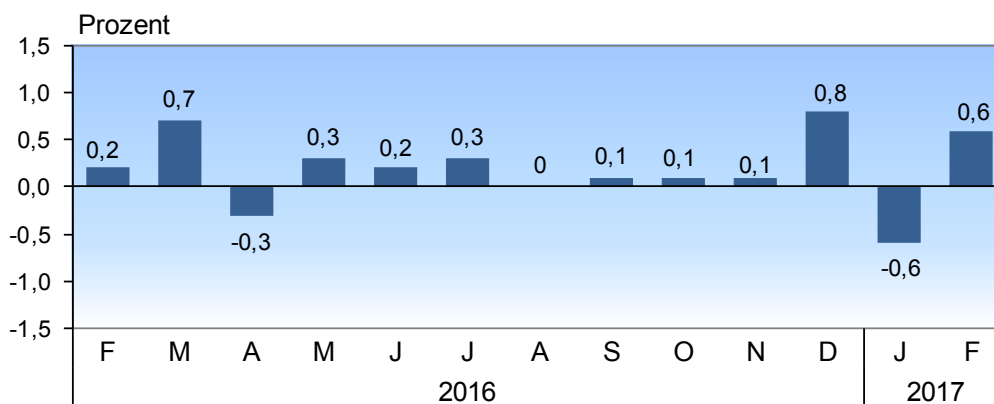
Basis: 2010 = 100



### Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat - Jahresteuerungsrate -



### Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vormonat



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Index		Veränderung um % Februar 2017 gegenüber	
		Februar 2017	Januar 2017	Januar 2016	Februar 2017
	in 0/00	Basis: JD 2010=100			
<b>Verbraucherpreisindex</b>					
Verbraucherpreisindex	1000,0	108,9	108,3	0,6	2,3
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	108,3	107,9	0,4	1,9
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	108,3	108,0	0,3	1,6
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	109,5	108,9	0,6	1,5
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	109,8	109,1	0,6	2,6
Ausgewählte Indizes					
Saisonabhängige Waren	34,3	123,2	117,3	5,0	17,8
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	96,7	96,7	0,0	19,8
Kraftfahrerpreisindex	116,3	105,8	105,7	0,1	5,5
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	119,5	117,8	1,4	4,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	119,5	118,2	1,1	2,6
Bekleidung und Schuhe	44,9	102,2	104,4	-2,1	0,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	106,5	106,4	0,1	1,5
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	104,6	104,6	0,0	1,0
Gesundheitspflege	44,4	106,2	106,0	0,2	1,7
Verkehr	134,7	108,3	108,2	0,1	5,1
Nachrichtenübermittlung	30,1	90,0	90,1	-0,1	-0,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	109,0	106,4	2,4	1,9
Bildungswesen	8,8	120,1	118,9	1,0	2,8
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,7	116,1	115,7	0,3	2,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	110,3	110,1	0,2	-0,1
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	108,7	108,3	0,4	3,2
Verbrauchsgüter	307,9	112,5	111,7	0,7	4,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	103,9	104,7	-0,8	0,9
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	99,5	99,4	0,1	1,6
Dienstleistungen	520,2	109,0	108,4	0,6	1,2
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	106,0	105,9	0,1	1,0

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –